

Kreisliga Herren

TSG Königslutter II : TSV Germania Helmstedt II
Samstag, 18.09.2021, 15:30 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich der TSV Germania Helmstedt II

Großer Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussspiel Loose / Loose nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TSV Germania Helmstedt II im Match der Kreisliga Herren verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam TSG Königslutter II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:29) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Loose und Loose, welche die zwei Einzel und auch ihr Doppel siegreich gestalteten. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 1. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:0.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Wenig Gegenwehr bekamen Künniger / Nikolai beim 3:0 von Scharf / Bendewald. Pethke / Wurch verloren ihre Partie wiederum gegen Loose / Loose chancenlos mit 12:14, 3:11, 7:11. Rasch / Langenheine hatten ihre Gegner Bielstein / Pfeiler beim klaren 11:3, 11:3, 11:5 komplett im Griff, da gab es nichts zu rütteln. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Zwischenzeitlich musste Heiko Pethke zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Torsten Scharf aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Zu wenig spielerische Mittel hatte jedoch Tobias Künniger letztlich auf Lager, um Christian Loose ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 6:11, 7:11. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Zu wenig spielerische Mittel hatte danach Ralf Rasch letztlich parat, um Thomas Loose ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim nachfolgenden 9:11, 7:11, 8:11 gegen Frank Bielstein fand Jonas Nikolai von Anfang an keine Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Andreas Wurch verpasste es mit einem 6:11, 11:9, 7:11, 9:11 gegen Klaus Bendewald, einen Punkt für sein Team zu erringen. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Tobias Langenheine und Christian Pfeiler, ehe sich der Gastspieler mit 11:4, 12:14, 11:6, 4:11, 7:11 durchsetzte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Heiko Pethke versäumte es derweil mit einem 5:11, 11:8, 9:11, 6:11 gegen Christian Loose, einen Punkt für sein Team zu holen. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Tobias Künniger beim 11:9, 11:9, 6:11, 11:6 gegen Torsten Scharf doch überlegen. Ralf Rasch gewann dann sein Spiel gegen Frank Bielstein sicher in drei Sätzen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. 4:11, 11:9, 1:11, 12:10, 5:11 hieß es indessen am Schluss des nächsten Spiels, als Jonas Nikolai und Thomas Loose sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wenig Gegenwehr bekam Andreas Wurch nachfolgend bei seinem Sieg in drei Sätzen von Christian Pfeiler. Kurzen Prozess machte Tobias Langenheine beim 3:0 mit Klaus Bendewald bei einem nie gefährdeten Sieg. Im nun folgenden abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Künniger / Nikolai bekamen im Anschluss ihre Gegner Loose / Loose beim deutlichen 0:3 nie in den Griff. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Germania Helmstedt II war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die TSG Königslutter II am 23.09.2021 gegen den TSV Fichte Helmstedt um Wiedergutmachung, während die Gäste am 29.09.2021 gegen den TSV Germania Helmstedt III versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Punkte:

TSG Königslutter II

Doppel: Künniger / Nikolai (1), Pethke / Wurch (0), Rasch / Langenheine (1)

Einzel: H. Pethke (1), T. Künniger (1), R. Rasch (1), J. Nikolai (0), A. Wurch (1), T. Langenheine (1)

TSV Germania Helmstedt II

Doppel: Loose / Loose (2), Scharf / Bendewald (0), Bielstein / Pfeiler (0)

Einzel: C. Loose (2), T. Scharf (0), F. Bielstein (1), T. Loose (2), C. Pfeiler (1), K. Bendewald (1)